

Landeshauptstadt Hannover
Herrn Oberbürgermeister
Belit Onay
Trammplatz 2
30159 Hannover



Hannover, den 24.11.2021

Anfrage gemäß § 14 der Geschäftsordnung des Rates der LHH in die nächste Ratsversammlung

Maßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus bei Migranten

Die Impfung gegen das Coronavirus wird seitens der Regierung als Weg aus der Pandemie bezeichnet. Ungeimpfte Menschen sehen sich wöchentlich mit neuen behördlichen Maßnahmen und Einschränkungen konfrontiert. Wo auch immer Menschen auf engem Raum zusammenkommen müssen, Hygienekonzepte, Masken- und Testpflicht eingehalten werden.

Laut Medienberichten ist die Impfbereitschaft bei Migranten, insbesondere in Flüchtlingsunterkünften, gering. In Flüchtlingsheimen in der Region Ostwestfalen-Lippe liegt die Impfquote teilweise nur bei 25%.¹

Wir fragen die Verwaltung:

1. Wie hoch ist die Impfquote in Flüchtlingsunterkünften im Stadtgebiet Hannover?
2. Gibt es für die Unterkünfte Hygienekonzepte und regelmäßige Testungen, und wie wird die Einhaltung dieser Maßnahmen kontrolliert (auch bzgl. der Neuaufnahme von Personen)?
3. Sind der Verwaltung bereits vermehrte Ausbrüche des Coronavirus in Unterkünften bekannt?

Jens Keller

Ratsherr und Fraktionsvorsitzender im Rat der LHH
Bezirksratsherr im Stadtbezirksrat Ahlem-Badenstedt-Davenstedt

¹ Kaum Menschen in Flüchtlingsheimen in Ostwestfalen-Lippe geimpft (Stand: 19.11.2021)
<https://www1.wdr.de/nachrichten/westfalen-lippe/owl-kaum-geimpfte-menschen-in-fluechtlingsheimen-100.html>